Nr. 63 März 1992

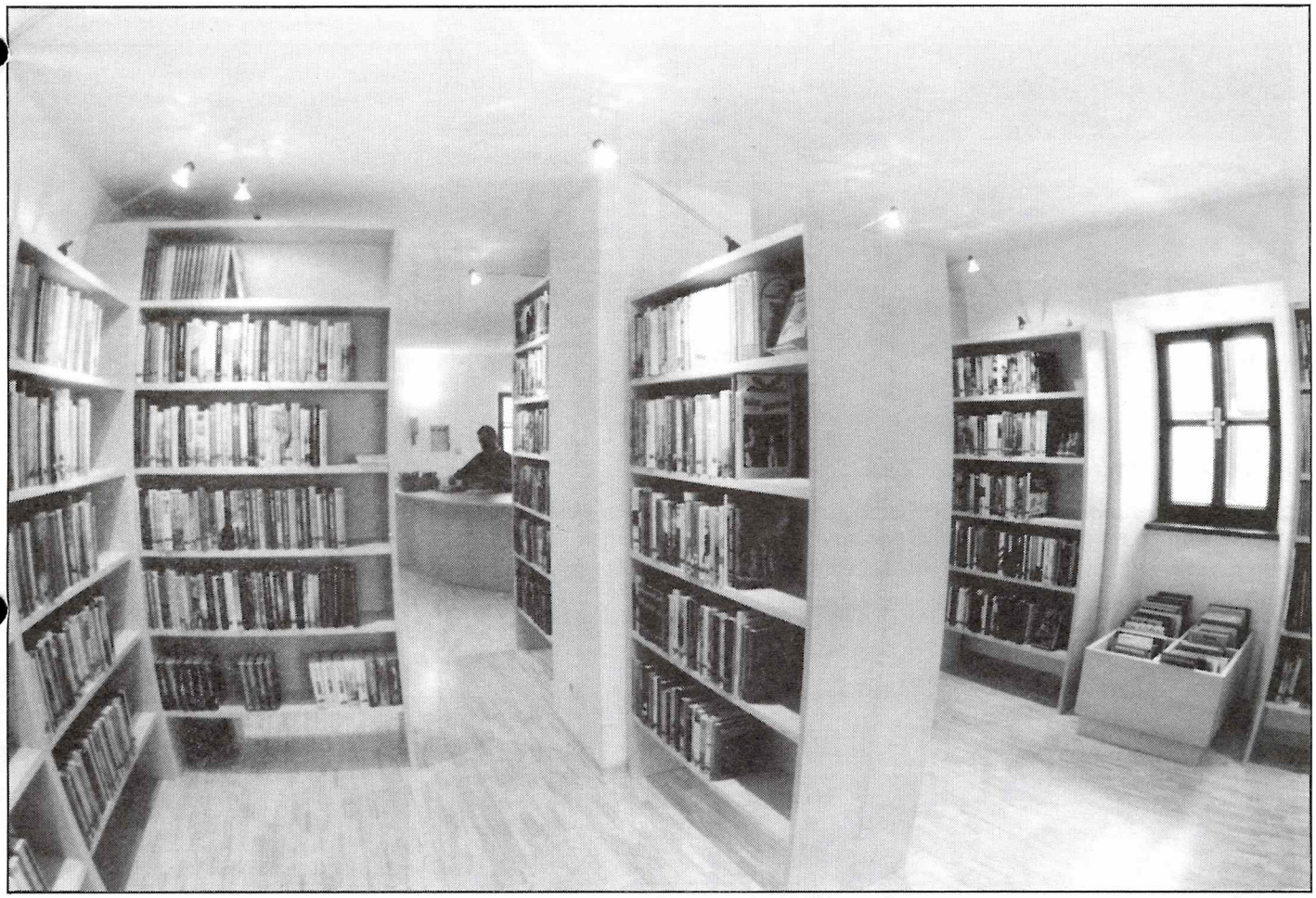
Erscheinungsort: 5751 Maishofen
Verlagspostamt: 5751 Maishofen

Maishofner POST

INFORMATION DER ÖVP Maishofen

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: ÖVP-Ortsgruppe Maishofen. Für den Inhalt verantwortlich: Hans Rieder, Atzing 111, 5751 Maishofen. Schriftleiter: Alois Vorreiter, Badhausfeld 277, 5751 Maishofen. Satz: Josef Maringer, 5751 Maishofen 171. Druck: Wedl & Dick, Zeller Straße 33a, 5760 Saalfelden, Tel. 0 65 82 / 46 53-280.
Gedruckt auf umweltfreundlichem chlorfrei gebleichtem Papier.

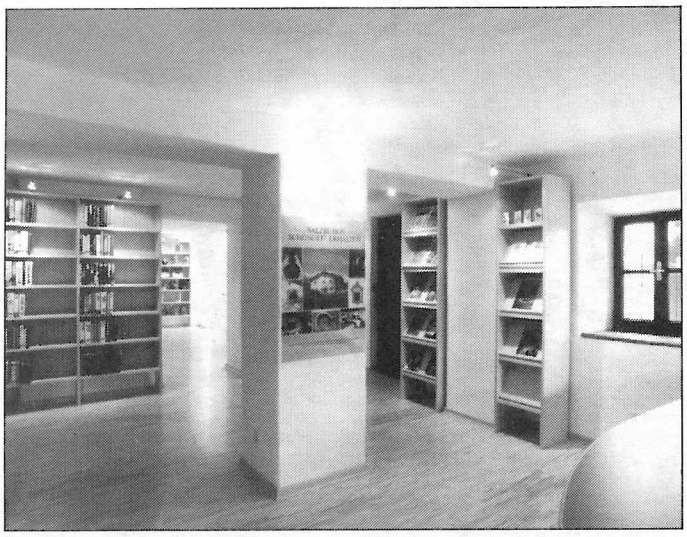
Kulturzentrum und Gemeindebücherei in vollem Betrieb



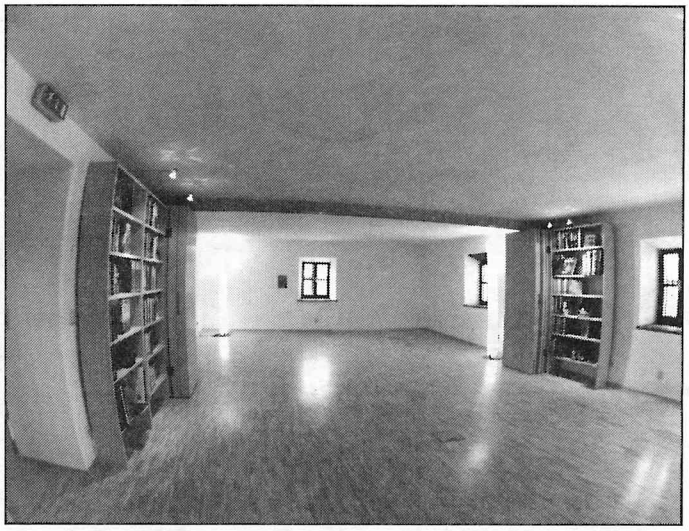
Blick in einen Teil der neuen Gemeindebücherei im 1. Obergeschoß des Stiegerschlößls. Foto: Faistauer

Seit der Büchereieröffnung am 23. Jänner 1992 und der Fernsehsendung „Salzburg heute", in der das neue Kulturzentrum und das Stiegerschloß gezeigt wurden, haben schon viele Maishofner und Maishofnerinnen die neuen Räumlichkeiten besichtigt.
Trotzdem sind alle Interessierten eingeladen, einen Besuch im neugeschaffenen Kulturzentrum zu machen und Leser in der Gemeindebücherei zu werden. Wie Sie dem Veranstaltungskalender des Kulturzentrums entnehmen können, gibt es eine Reihe interessanter Lesungen und Vorträge. Genaueres entnehmen Sie bitte der Übersicht auf Seite 2!

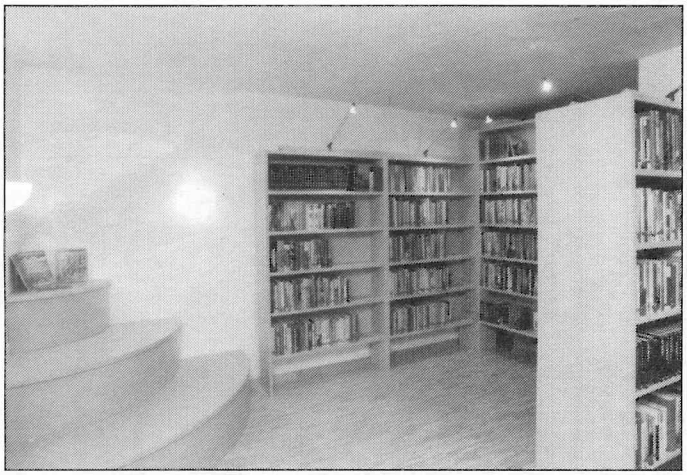
Eröffnung der Gemeindebücherei



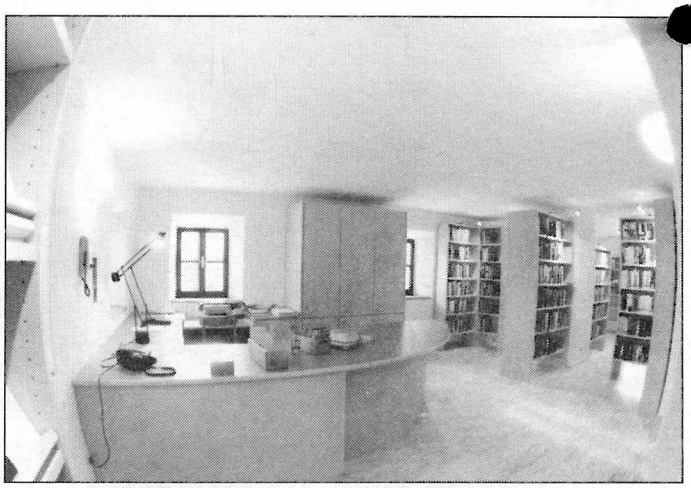
Der mittlere Bereich der Gemeindebücherei mit Durchblick in die Sachbuchabteilung. Foto: Faistauer



Der 60 m² große Saal des Kulturzentrums, der zur Hälfte von der Gemeindebücherei belegt wird. In diesem Bereich werden Lesungen, Vorträge, Konzerte und Ausstellungen durchgeführt. Foto: Faistauer



Die Kinder- und Jugendecke der Bücherei. Auf den Sitzstufen sitzend können Kinder in den Büchern schmökern. Foto: Faistauer



Das Verwaltungs- und Buchausgabezentrum der neuen Bibliothek. Foto: Faistauer

Zur Eröffnung der Bücherei gab es mehrere Veranstaltungen. Hier eine Dichterlesung für Kinder der Volksschule mit dem Autor und Jugendbuch-Staatspreisträger Kurt Wölfflin. Foto: Vorreiter

Die Maishofner Stubenmusi mit Karl Feigelstorfer, Angelika Millinger, Erika Miesl und Hans-Jörg Kratzer sorgte für die musikalische Umrahmung der Eröffnung. Foto: Vorreiter

Barbara und Prof. August Rettenbacher aus Niedernsill sowie Max Faistauer aus Lofer lasen aus ihren Pinzgauer Mundartstücken. Foto: Vorreiter

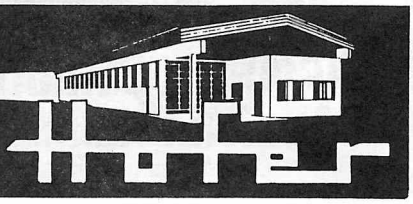
70 Zuhörer fanden im Kulturzentrum Platz, unter ihnen in der ersten Reihe Nationalrat Hans Rieder, Hauptschuldirektor Gotthard Hörl, Bürgermeister Alois Neumayer und die Gemeindevertretung von Maishofen, Dr. Ritt von der Büchereistelle Salzburg, Vizebürgermeisterin Rosa Eder, Ehrenbürger Matthias Pichler, Pfarrer Heribert Jäger und der Obmann des Kulturkreises Maishofen, Dr. Bernhard Fürthauer. Foto: Vorreiter

Veranstaltungen im Stiegerschloß

6. 4.	20.00 Uhr	Lesung und Erzählung von Ceija Stojak, eine Zigeunerin vom Stamm der Roma. **Bitte beachten Sie die letzte Seite.**
25. 4.	20.00 Uhr	Eröffnung des Kulturzentrums mit einer ständigen Anton-Faistauer-Ausstellung.
28. 4.	11.30 Uhr	Lesung für Schüler von Felix Mitterer.
5. 5.	15.00 Uhr	Leseforum mit Christa Ellbogen und Lene Mayer-Skumanz.
2. 6.	20.00 Uhr	„Damit uns die anderen nicht zu fremd werden", Vortrag mit DDr. Georg Datterl.
11. 6.	19.00 Uhr	Eröffnung des Maishofner Sommers mit Bildern von Fritz Aigner.
	20.00 Uhr	Lesung Manfred Koch.
16. 6.	19.30 Uhr	40jähriges Jubiläum der Gemeindebücherei Maishofen, Lesung mit Walter Müller, Salzburg und der BRG Dixieland-Band.
21. 6.	20.00 Uhr	Dulemann Vröudenton, Konzert.

Karosserie

5700 Zell am See, Loferer Bundesstraße 87
Telefon 06542/3271



Vorankündigung Maisingen

9. 5. 1992, 20 Uhr, mit vielen Mitwirkenden: Liedertafel Zell am See, Zeller Tischgesang und verschiedene Maishofner Gruppen. Durch das Programm führt diesmal wieder unser bestens bekannter Rupert Struber.

LAGERHAUS MAISHOFEN

FERNRUF (06542) 8221, 8296

LAGERHAUS MAISHOFEN
BAU-HAUS — GARTEN MARKT
leistungsstark
qualitätsbewußt
LAGERHAUS
NAH — FÜR ALLE DA

Informieren Sie sich über unsere laufenden Aktionen!

Beim Fuß beginnt's...
SCHUHHAUS BAUER MAISHOFEN
Tel. 06542/8274

KONZESSIONIERTER ELEKTROTECHNIKER

Ing. Werner DICK
Ihr Elektrohaus
– Komfort mit Strom

Die neuesten Peugeot-Modelle

von
AUTOMOBILE **HERZOG**
5751 Maishofen, Telefon 0 65 42/83 85

30 Jahre
Brüder Hammerschmidt OHG
Bagger- und Transportunternehmen
A-5751 MAISHOFEN, LAHNTAL 121
TELEFON 0 65 42 / 82 69
1540

HOLZBAU
DIPL.-ING.
SEPP HÖCK
ZIMMERMEISTER
5751 MAISHOFEN
TEL. 0 65 42/82 38

- ★ LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN
- ★ FREITRAGENDE BINDER
- ★ DACHSTÜHLE
- ★ BALKONE
- ★ HOLZHÄUSER IN BLOCK- UND RIEGELBAUWEISE

Speziell für Ihren Fotobedarf
Foto Feistauer
PHOTOGRAPHEN MEISTERBETRIEB
Zell am See — Stadtplatz
Filiale Schüttdorf
Qualitätsausarbeitung ab 1 Std.

IHR TISCHLER MACHT'S PERSÖNLICH
GEORG STREITBERGER
5751 MAISHOFEN, PRIELAUSTRASSE 113, TELEFON 0 65 42/24 74
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
INNENAUSBAU · FENSTER UND TÜREN

Wir sind billiger, weil wir müssen.
Wir vergessen nie, daß Sie der Kunde sind. Sie entscheiden, wo Sie kaufen. Damit Sie unser Kunde werden, müssen wir besser sein als andere Supermärkte. Aber das allein ist zuwenig. Damit Sie unser Kunde bleiben, wollen wir auch billiger sein. Was heißt wollen? Wir müssen! Denn die Wahl haben Sie.
ADEG aktiv MARKT
MAISHOFEN
Telefon 0 65 42 / 88 59

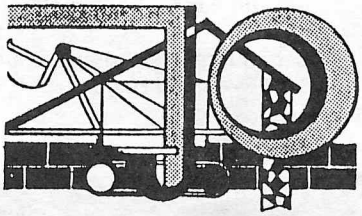
Gasthof Pension Pichler

A-5751 Maishofen
Kirchham (bei Zell am See)
Telefon 0 65 42 / 82 50
Telex 66642 jole a

Komfortzimmer mit Bad/Dusche, WC, Radio, Telefon, Farb-TV. Renovierter Speisesaal mit neuer Hausbar. Gemütliches Stüberl mit familiärer Atmosphäre. Restaurant mit gutbürgerlicher Küche und internationalen Spezialitäten, Kaffee mit hausgemachten Mehlspeisen, gepflegte Getränke sowie freundliches Service. Wir empfehlen uns für Familienfeiern, Versammlungen etc.

ESKIMO-IGLO Ges.m.b.H. MAISHOFEN Tel. 0 65 42 / 83 95
Eskimo iglo
PERFEKTION NACH ART DES HAUSES.

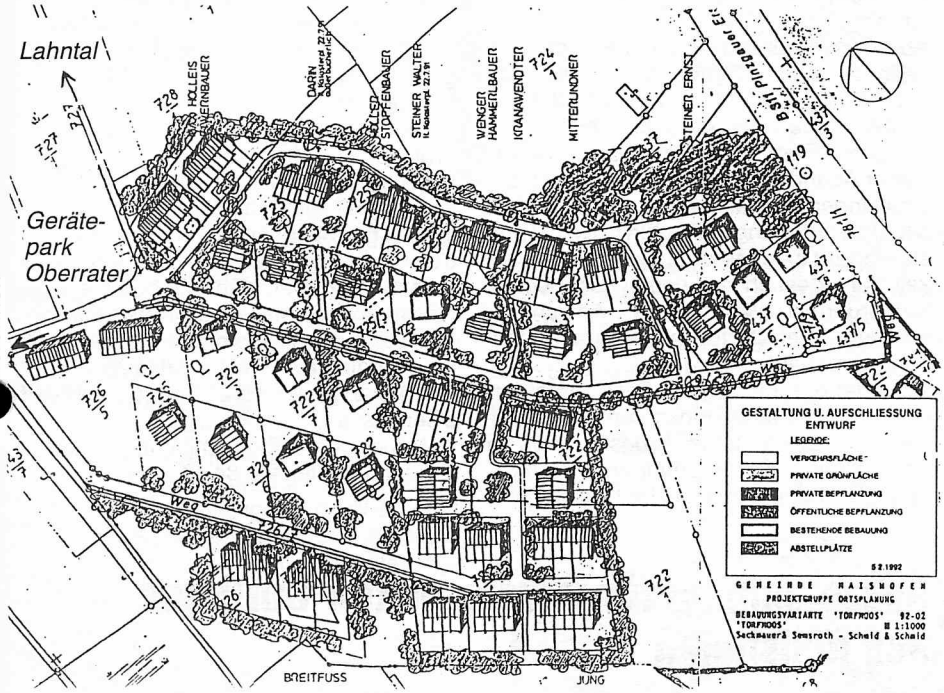
... für gemütliche Stunden
Gasthof Badhaus
CAFÉ-RESTAURANT-HALLENBAD-SAUNA
Zell am See an der Nordeinfahrt



JOHANN OBERRATER BAUUNTERNEHMUNG
Gesellschaft m. b. H.
5751 MAISHOFEN
Telefon (0 65 42) 83 71
BAUSTOFF-HANDEL RAUPEN- UND BAGGER-VERLEIH

Situation Neunbrünnen-Torfmoos

Nach vielen Überlegungen und Gesprächen mit unseren Ortsplanern sowie den betroffenen Grundbesitzern wurde nun ein vorläufiger Bebauungsplan erstellt, mit dem sich auch die Gemeindevertretung einverstanden erklären konnte. (Er ist tieferstehend abgebildet.) Allerdings muß mit dem größten Grundbesitzer noch ein Konsens gefunden werden. Es sind hauptsächlich Reihenhäuser und Häuser in der Gruppe vorgesehen. Es soll ein Baulandsicherungsmodell für die Maishofner Bevölkerung sein, wobei der Schwerpunkt auf die Siedlungsgestaltung, die Gestaltung des Siedlungsrandes mit Sichtschutzstreifen sowie Eingrünung gelegt werden soll. Es muß auch noch eine Sanierung zur abschnittsweisen Auffüllung des Gebietes erarbeitet werden.



ÖVP-Frauen

Am 14. 1. 1992 fand für die Frauen des Bezirks im Café Pichlmaier in Saalfelden ein **Vortrag** über die **Vor- und Nachteile eines EG-Beitritts Österreichs** mit Dr. Möller von der Kammer der gewerblichen Wirtschaft statt. Auch die Maishofner Frauen waren gut vertreten und die nachfolgende, heftige Diskussion zeigte das rege Interesse an diesem Thema.

Unsere angekündigten **Langlaufnachmittage** konnten wir heuer bei guter Schneelage durchführen und jeweils mit einem netten, geselligen Beisammensein im Schloß Kammer und Gasthof Hammerschmidt beschließen.

Am Donnerstag, dem 19. März, begann ein **Kreuzstichkurs** unter der fachkundigen Leitung von Frau Gertrud Kraher, der an drei aufeinanderfolgenden Donnerstagnachmittagen stattfindet. Als Kursort durften wir das **Kulturzentrum im Stiegerschlößl** benützen, das sicher dafür sehr passend ist.

Donnerstag, 2. April 1992: Fahrt ins **Bauerntheater Lofer,** wo wir mit dem Stück **„Die drei Eisbären"** ein paar Stunden ungetrübter Unterhaltung genießen können.

Mittwoch, 29. 4. 1992: Altersheimbesuch mit Kaffeekränzchen.

Sonntag, 31. 5. 1992: Bezirksveranstaltung-Bauernmarkt, Ort wird noch bekanntgegeben. Bitte den Termin vormerken.

Neu — Hilfe für Ausländer

Auf Grund der Tatsache, daß wir über 100 ausländische Mitbewohner in der Gemeinde Maishofen haben und die Einstellung zu diesen Menschen nicht immer gerade positiv ist, haben wir uns Gedanken darüber gemacht, wie man diese Vorurteile abbauen und den Gastarbeiterfamilien helfen könnte.

Wie würde eine solche Hilfe nach unseren Vorstellungen aussehen? Man könnte zum Beispiel

- **Kontaktperson für ausländische Mitbewohner sein;**
- **ihnen eine Hilfestellung bei Behördengängen anbieten;**
- **bei Bedarf Sprachkurse in Maishofen organisieren usw.**

Um ein solches Vorhaben zu realisieren, brauchen wir die Mithilfe aller, und wenn es nur darum geht, diesen Menschen mit positiver Einstellung zu begegnen.

Aus diesem Grund haben wir in Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk eine Vortragsreihe zu diesem Thema vorbereitet. **Am 2. 6. 1992 um 20 Uhr referiert im Stiegerschlößl DDr. Georg Datterl über das Thema „Damit wir uns nicht fremd werden".**

Über ein reges Interesse an diesem Vortrag würden wir uns freuen — vielleicht können Sie diesen Termin schon jetzt vormerken!

Wer uns aktiv bei der Bewältigung dieses Vorhabens unterstützen möchte, melde sich bitte bei **Frau Anni Lederer, Tel. 83 20** oder **Frau Elfi Schnitzhofer, Tel. 82 32-73** (nur abends).

Vorschau Salzburger Kulturtage

Die Salzburger Kulturtage feiern heuer ihr „20-Jahr-Jubiläum". Aus diesem Anlaß wird ein besonders wertvolles Programm geboten, und es ist die Nachfrage nach Karten, besonders für die Opern sehr groß. Trotz Schwierigkeiten mit der Bestellung konnten wir für Dienstag, 20. Oktober 1992, Karten für die Oper **„Der Troubadour"** von Giuseppe Verdi sichern. Die Aufführung ist eine **Coproduktion** mit der **Arena di Verona.**

Kartenpreise: S 330,—, 390,—, 450,—, 550,—, 580,—.

Bitte um rechtzeitige Reservierung, da die Karten in der Reihenfolge der Bestellung vergeben werden. **Eingeladen** sind nicht nur unsere Mitglieder, sondern **alle Maishofner,** die Interesse an dieser Veranstaltung haben. Anmeldung bei Anneliese Dick.

Hilfswerk — Ortsgruppe Maishofen

Die Mitarbeiter des Hilfswerkes Maishofen bedanken sich sehr herzlich bei allen Maishofnern für die so zahlreich eingegangenen Mitgliedsbeiträge und Spenden und für das somit entgegengebrachte Vertrauen. Eine besondere Freude und Überraschung bereitete uns die Landjugend Maishofen. Sie spendete für die Aktion „Essen auf Rädern" S 20.000,— aus ihrem Erlös vom Anklöckeln. Ein herzliches Dankeschön!

Essen auf Rädern — Frau Ripper hilft im Altersheim beim Einladen des Spezial-Thermogeschirrs. Frau Hein (rechts) benützt dabei, wie alle anderen Frauen, ihren eigenen PKW. Foto: Vorreiter

Die erste Station in der Runde ist bei Frau Maria Ebster, die sich sehr auf den täglichen Besuch zu freuen scheint.

Foto: Vorreiter

Rumänienreise vom 29. 4. bis 5. 5. 1992

Nach nochmaliger Rücksprache mit dem Club für Tourismus in Rumänien haben wir nun vom 29. 4. 1992 bis 5. 5. 1992 für unsere Fahrt nach Reghin folgendes gutes Programm festgelegt:

Abfahrt 29. 4. 1992, Maishofen, 3 Uhr früh, Kirchplatz, mit einem modernen Vorderegger-Bus (Küche, WC). Fahrt über Wien — Nickelsdorf — Budapest — Oradea. Notwendig: **Gültiger** Reisepaß — Visum lösen wir gemeinsam an der rumänischen Grenze.

Abendessen und Übernachtung im Hotel erster Klasse in Oradea, nach dem Frühstück Stadtrundfahrt und weiter nach Klausenburg, ebenfalls Stadtrundfahrt.

Ankunft in Reghin zwischen 15 und 16 Uhr. Netter Abend mit und bei den Familien der Gastkinder. Für Teilnehmer ohne Gastkinder Unterbringung in Reghin privat. Nächster Tag zur freien Verfügung oder Möglichkeit zum Besuch der deutschen Schule, Kindergarten, Waisenhaus, Altersheim, Museum oder Dörfer in der Umgebung. Landwirtschaft!

Weiterfahrt am 2. 5. 1992 über Töpferdorf Corund — 1 Stunde einkaufen möglich — und Schäßburg nach Kronstadt, dabei Besichtigung der Kirchenburgen Honigberg und Tartlau. In Kronstadt Besuch der Schwarzen Kirche und gemeinsam in die Fußgängerzone. Abendessen und Unterkunft im Hotel erster Klasse.

3. 5.: Weiter nach Hermannstadt — Stadtrundgang, Einkaufsmöglichkeit (Bleikristall und Handarbeiten). Festliches Abendessen mit Folklore-Abend im besten Hotel der Stadt „Römischer Kaiser".

4. 5.: Rückfahrt über Alba Julia — Klausenburg — Oradea — Übernachtung.

5. 5.: Rückfahrt nach Maishofen.

Die Fahrt kostet bei 20 Teilnehmern S 4.000,—, bei weiteren Teilnehmern verringert sich der Buspreis.

Enthalten sind in diesem Preis Busfahrt mit modernstem Reisebus, Unterkunft und Frühstück — in Reghin privat, ansonst Hotel erster Klasse, Halbpension, alle Eintritte und Folkloreabend.

Bei der ganzen Fahrt durch Rumänien werden wir von einer deutsch und rumänisch sprechenden Reiseführung begleitet.

Nachdem in Rumänien die Hotels bis Ende Februar fix bestellt werden müssen, bitte ich um baldige Anmeldung (bis 29. 2. 1992) und Anzahlung von S 2.000,— bei der Raiffeisenkasse Maishofen.

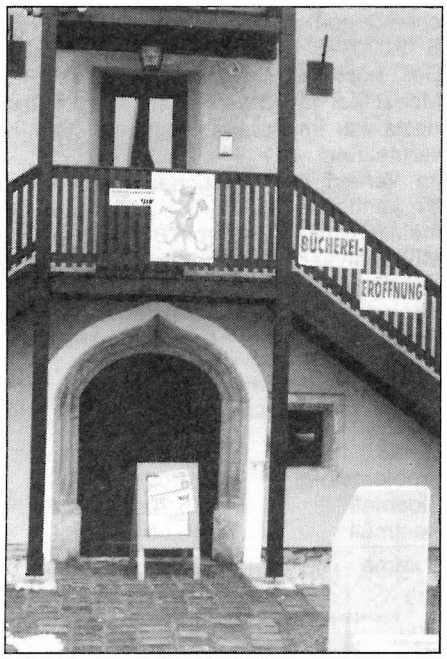
Auf eine schöne Reise mit Ihnen freut sich Eva Gratzer, Telefon 84 13.

Auszeichnung für Oberinspektor Dürlinger aus Maishofen

Bei der Wüstenrot-Jahrestagung 1992 in Salzburg standen in gewohnter Weise wieder die besten Mitarbeiter im Mittelpunkt. **Oberinspektor Erich Dürlinger** aus Maishofen wurde vom Gesamtvorstand der Bausparkasse Wüstenrot für seinen Einsatz im vergangenen Jahr ausgezeichnet.

„Der Erfolg unseres Unternehmens hängt ganz wesentlich von den außerordentlichen Leistungen unserer Mitarbeiter ab", betonte Generaldirektor Dr. Herbert Walterskirchen in seiner Ansprache und dankte Oberinspektor Dürlinger persönlich.

Von links nach rechts: Vorstandsdirektor Wolfgang Radlegger, Generaldirektor Dr. Franz Steiner, Oberinspektor Erich Dürlinger mit Gattin Elisabeth, Generaldirektor Dr. Herbert Walterskirchen, Vorstandsdirektor Helmut Geier und Direktor Horst Krick. Foto: Wüstenrot



Der Aufgang zur Gemeindebücherei im Kulturzentrum der Gemeinde. Foto: Vorreiter

Öffnungszeiten der Bücherei:
Mittwoch, 17 bis 18 Uhr und
Freitag, 17 bis 19 Uhr.
Zu diesen Zeiten ist auch das gesamte Kulturzentrum zu besichtigen und ab 26. April nach der feierlichen Eröffnung auch die ständige Anton-Faistauer-Ausstellung, dem dieses Kulturzentrum auch gewidmet werden soll.

Der Fremdenverkehrsverband berichtet

Durchwegs zufrieden zeigt man sich im Fremdenverkehrsverband Maishofen mit dem bisherigen Ergebnis der Wintersaison. So wurden von Dezember bis Februar insgesamt **71.914 Übernachtungen** registriert — **um 3.776 oder 4,8 Prozent** mehr als im vorangegangenen Winter.
Recht optimistisch darf man nach der derzeitigen Buchungslage auch der kommenden Sommersaison entgegenblicken. Bei den diversen Werbeaktionen des Verbandes in den vergangenen Monaten konnten viele neue Reisebürokontakte und Abschlüsse erzielt werden. Am internationalen Reisemarkt in Köln konnte unser Ort neben der allgemeinen Präsenz auf der Messe auch im Rahmen einer Pressekonferenz und bei einem Live-Interview in Radio Köln vorgestellt werden. Viele neue Reisebürokontakte konnten während der Leipziger Messe geknüpft werden, auf der Vakantie 92 in Utrecht/Holland konnte ein enormes Publikumsinteresse festgestellt werden. Schließlich war Maishofen auch auf der ATB in Wien — der größten österreichischen Fremdenverkehrs-Fachmesse — vertreten.
Die bei diesen Veranstaltungen gemachten Erfahrungen zeigen, daß sich Maishofens Fremdenverkehrsverband mit seiner Strategie zweifellos am richtigen Weg befindet und lassen ein gutes Sommerergebnis erwarten.

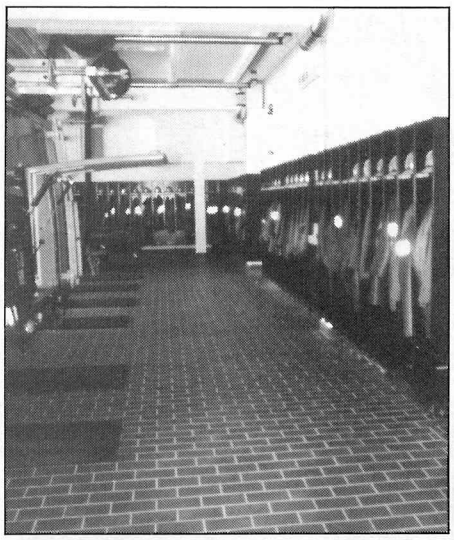
Feuerwehrzeugstätte Maishofen — Bildbericht über die Räumlichkeiten

Foto: Vorreiter

Die neue Feuerwehrzeugstätte Maishofen — entstanden aus den Bauresten der ehemaligen Dampfsäge — heute eine Art Vereinshaus mit den Räumlichkeiten der Trachtenmusikkapelle, dem Eisschützen-Vereinsheim, einer Zahnarztpraxis und weiteren Räumen für Vereine. Die gesamte Nordfront des Gebäudes nimmt die Freiwillige Feuerwehr Maishofen ein. Links im vorspringenden Erker ist die Nachrichtenzentrale untergebracht.

Zum kurzfristig gebetenen Fototermin konnten sich fünf Feuerwehrleute freimachen (leider keine Zeit hatte Ortsfeuerwehrkommandant OBI Sepp Holleis). Von links: OFK-Stellvertreter Brandinspektor Walter Steiner, Kassier Sepp Dick, Bauausschußmitglied Hans Buchner, Gruppenführer Franz Streitberger, Zeugwart Sepp Lintschinger.

Blick auf die winterfesten Fahrzeuge auf den Schutzmatten stehend, an der Decke die Schlauchrollvorrichtung für die Abgasabsauganlage.



Zweckmäßig eingerichtet auch die Spinde für die Kleidung der Feuerwehrmänner.

Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Walter Steiner und Franz Streitberger im Nachrichtenzentrum, dem Herzstück der neuen Zeugstätte.

Einen sehr freundlichen Eindruck macht der Schulungssaal der Feuerwehrmänner.

Pilotversuch Maishofen — Zwischenbericht vom Dezember 1991

In Maishofen wird ein Sack-Sack-System zur getrennten Erfassung von **Bioabfall** und **Restmüll** erprobt. Beide Fraktionen werden wöchentlich entsorgt. Zugleich soll durch Schaffung von zwei zusätzlichen Altstoffsammelinseln für **Papier, Glas** und **Metalle** die Altstoffabschöpfungsrate erhöht werden.

Als Versuchsgebiet dient das gesamte zentrale Dorfgebiet mit 268 Haushalten bzw. 752 Einwohnern. Im Projektgebiet befinden sich Ein- und Mehrfamilienhäuser, sämtliche Wohnblöcke von Maishofen sowie Kaufgeschäfte und Gasthäuser.

Die Gastronomiebetriebe wurden von Haus aus vom Versuch ausgenommen, die Kaufgeschäfte nehmen mit einer Ausnahme (während des Versuchs abgesprungen) daran teil.

Grundlage der Sackzuteilung waren 2/3 der bisherigen Mindestverrechung (30 B/a) im Verhältnis 2:1 (RM:BM).

Zusätzlich wurde den Teilnehmern die Möglichkeit der **Eigenkompostierung** eingeräumt (= Wegfall des 1/3 BM-Sackanteiles). Dies wurde von 64 Haushalten (= 23%) beansprucht.

Ergebnisse:

Abfallmengen: Nach 32 Wochen Versuchsdauer wurden zur Abfuhr bereitgestellt:

Restmüll: 54.620 kg (72,63/kg/EW) = 69,19 Gew.%
Biomüll: 24.320 kg (32,34 kg/EW) = 30,81 Gew.%
78.940 kg = 100,00 Gew.%

Hochgerechnet auf ein Jahr ergibt dies:

Restmüll: 118 kg/EW./a.
Biomüll: 53 kg/EW./a.
Gesamt: 171 kg/EW./a.

Im Vergleich zu den Ausgangsdaten 1990 werden damit 23 kg/EW pro Jahr weniger Abfälle zur Abfuhr bereitgestellt. Der größte Teil diese Potentials wurde in den Bereich der Altstoffe Glas, Metalle verlagert. Basis 1990: 522,8 Tonnen, 2.700 EW = 193 kg/EW pro Jahr.

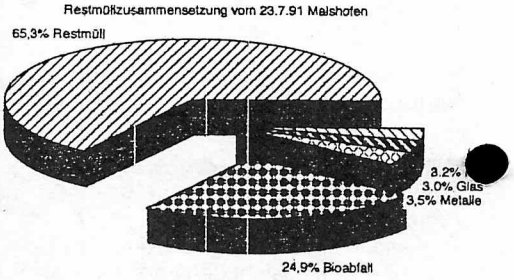
Durch die getrennte Biomüllerfassung kommt es zu einer hochgerechneten jährlichen Deponiegebührenersparnis von rund S 15.000,—.

Der höchste Bioabfallanteil wurde im Monat Mai mit 43 Gew.% erzielt, der niedrigste war im August mit knapp 18% zu vermelden.

Im Verlauf des Versuches wurden von Umweltberater Matthias Brandstätter gemeinsam mit Dr. Matl vom Büro V & M zwei **Müllanalysen** durchgeführt (Ergebnisse siehe nachfolgende Skizze).

Stichprobenanalyse vom 23. 7. 1991:

Fraktion	Gewicht in kg	Anteil in %
Papier/Karton	7,10	3,17
Glas	6,80	3,03
Metall	7,90	3,52
Problemstoffe	1,00	0,45
Bioabfall	55,70	24,81
Restmüll	146,00	65,03
Summe	224,50	100,00



Angelobung eines neuen Gemeindevertretungsmitgliedes

Aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn GV Gassner wurde von der Gemeindewahlbehörde Herr Ferdinand Moser, wohnhaft in Maishofen, Mitterhofen Nr. 187, für das freigewordene Mandat der SPÖ berufen.

Schwimmen für Kinder

Die Volkshochschule veranstaltet wieder einen Kurs „Schwimmen für Kinder" unter der Leitung von HL Alois Vorreiter.

Treffpunkt vor der Hauptschule Maishofen. Der Hallenbadeintritt ist im Kursbeitrag nicht inbegriffen. **Termine:** 6. 4. und 9. 4. jeweils von 15.30 bis 17.15 Uhr, 11. 4., 13. 4. bis 16. 4. (Karwoche) und 21. 4., jeweils von 9.00 bis 10.45 Uhr, 2 weitere Termine werden noch bekanntgegeben.

Beginn: Montag, 6. 4. 1992, 15.30 Uhr. 10 Teilnehmer, Hallenbad Zell am See, Kursbeitrag S 565,—. Anmeldung bei Herrn Alois Vorreiter, Tel. 81 78.

Politik für's Leben. ÖVP

Präsidentschaftskandidat Dr. Thomas Klestil in Maishofen

Ein besonders herzlicher Empfang wurde dem Präsidentschaftskandidaten der ÖVP, Dr. Thomas Klestil, im Gasthof Post in Maishofen bereitet. Am 18. 3. abends und am 19. 3. vormittags wartete ein übervoller Saal auf den sympathischen Diplomaten. Waren es zuerst die Bauern des Pinzgaues, so begeisterte er auch die Pinzgauer Senioren mit seinen Worten.

Frau Klestil wurde ein Blumenarrangement und Herrn Dr. Klestil ein Buch über den Pinzgau, dem Land inner Gebirg, überreicht. Foto: Faistauer

26. April 1992

Dr. Klestil in Diskussion mit Pinzgauer Bäuerinnen und Bauern. Foto: Faistauer

Bundespräsidentenwahl

Ein voller Saal (mit 400 Besuchern!) zeigt das Interesse der Besucher für den Präsidentschaftskandidaten. Foto: Faistauer

Ein Handschlag mit Bürgermeister Alois Neumayer aus Maishofen durfte natürlich nicht fehlen. Foto: Faistauer

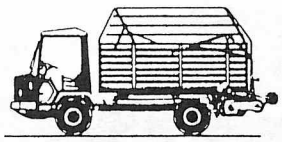
Franz Schipflinger
Metall-, Kunst- und Glockengießerei
Lahntal 224, A-5751 Maishofen
Telefon 0 65 42 / 88 56

Kunsthandwerkliche Erzeugnisse
Hotelausstattung, Schlüsselanhänger
Portalgriffe und -verkleidungen
Zierbänder für Nurglasanlagen
aus Messing, Bronze und Aluminium
Bronzefiguren, Kleinbronzen, Tischlampen,
Wandleuchten, Kerzenständer

Zur Durchführung sämtlicher Schlosserarbeiten empfiehlt sich
Adolf Faistauer
Bau- und Kunstschlosserei
5751 Maishofen
Tel. 06542/8344
25 Jahre

BETON
Wir machen das Beste draus
Betonwerk Rieder Gesellschaft m.b.H.
A-5751 Maishofen Tel.06542/8377-0

Ulrich Stöckl
SCHMIEDE u. LANDMASCHINEN
TRAKTOREN-ERSATZTEILE
REFORM-VERTRAGSHÄNDLER
UND KUNDENDIENST



5751 MAISHOFEN
Tel. 065 42 / 82 61

ALBIN NEUMAYR
Ges.m.b.H. u. Co. KG
Sägewerk - Holzexport - Hobelwerk
Trockenanlage
Wir liefern sämtliche Schnittholz-Profilbretter - Kanteln - Bauholz bis 10 m Länge
5751 MAISHOFEN
Telefon 0 65 42 / 82 05

Auf Ihren Besuch freut sich
„Gasthaus Schloß Kammer"
Familie Neumayer
Tel. 0 65 42 / 82 02
Gute Küche - gepflegte Getränke.
Unsere Spezialitäten:
Kasnock'n, Brettljause,
selbstgebrannter Schnaps

Hagleitner
Betriebshygiene KG
Durchdachte Komplettsysteme für alle Hygienebereiche
5700 Zell am See
Postfach 22
Tel.: 0 65 42 / 28 96
Fax: 0 65 42 / 44 22

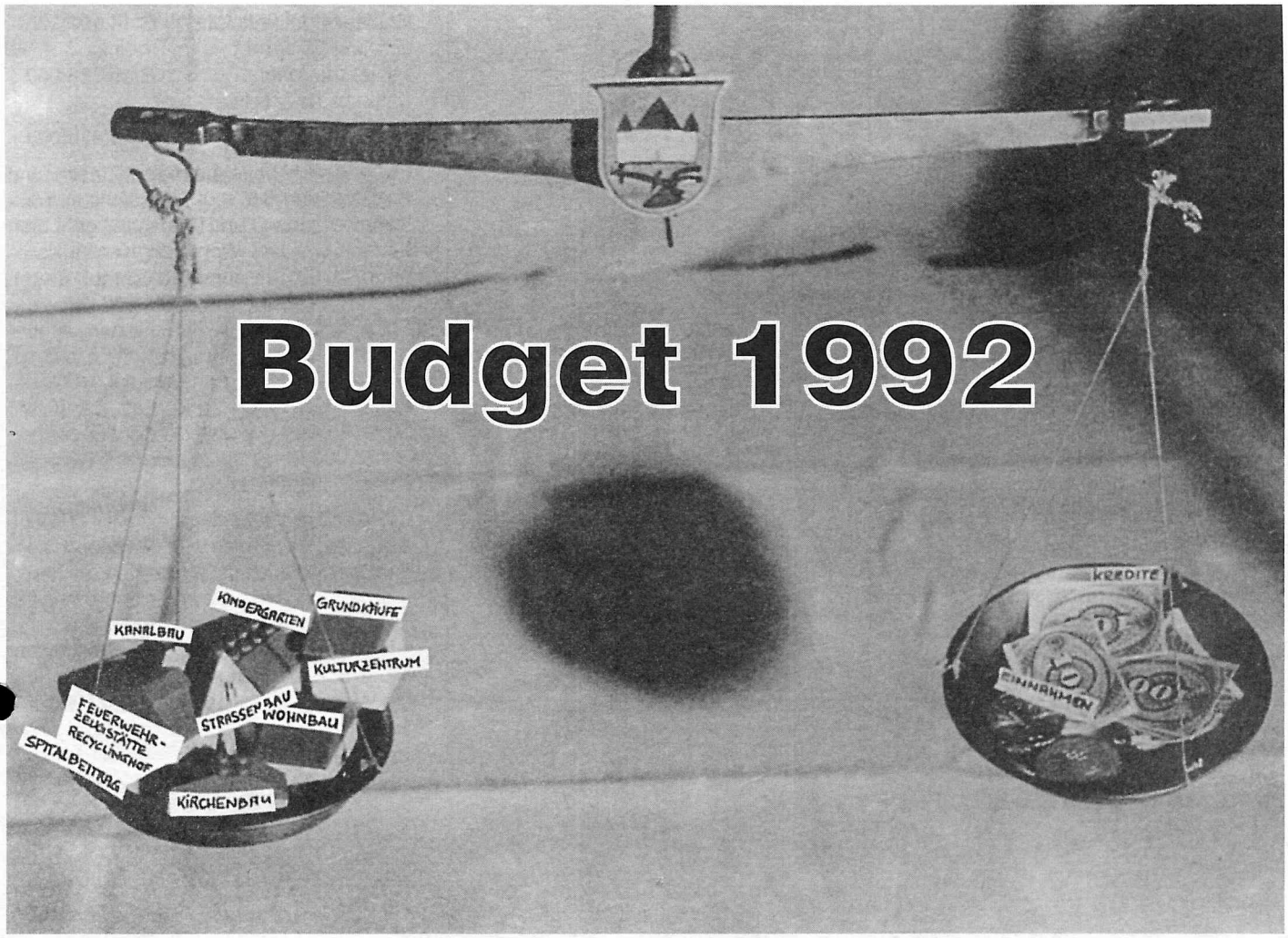
Qualität hat einen Namen.
J. Maringer, 5751 Maishofen
Tel. 0 65 42 / 88 44, Fax 88 33
Lasersatz

Bäckerei und Konditorei Andreas UNTERBERGER
Maishofen - Saalbach - Hinterglemm
Tel. 0 65 42 / 82 28 Tel. 0 65 41 / 318

BESUCHEN SIE UNS
GASTHOF
Alpenhof
FAMILIE SUSSITZ
Telefon 82 72

DER NEUE SPAR
DICK
Jetzt mit Frischfleisch!
MAISHOFEN AM DORFPLATZ

Gemeindebücherei
Maishofen
Stiegerschloß
Ausleihe: Mittwoch 17-18h
Freitag 17-19h



Budget 1992

Jahresvoranschlag 1992

Der Entwurf des Jahresvoranschlages 1992 wurde im Gemeinderat und Finanzausschuß eingehend erörtert und beraten. Der Entwurf ist während der Zeit vom 3. 1. bis 17. 1. 1992 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht öffentlich aufgelegen. Einwendungen oder Anregungen hiezu wurden nicht vorgebracht. Der Entwurf des Voranschlages 1992 enhält im

Ordentlichen Haushalt **S 40,286.000,—**
Einnahmen und **Ausgaben**

und im

Außerordentlichen Haushalt **S 19,173.000,—**
Einnahmen und **Ausgaben.**

Der Gesamtschuldenstand wird sich zum Ende 1992 aufgrund von Neuaufnahmen von Darlehen in der Gesamthöhe von S 11,0 Millionen und andererseits unter der Berücksichtigung einer Tilgung laufender Darlehen über S 3,216.000,— auf S 68,370.000,— erhöhen.

Getränkesteuer
für Frühstückspauschale (pro Person und Nächtigung): für alle Unterkünfte S 1,—;

Müllabfuhrgebühren
Biomüll 15-l-Sack netto S 6,—, Biomüll 35-l-Sack netto S 14,—. Müllabfuhrgebühr Restmüll 60-l-Sack netto S 24,—, für entleerte Tonne netto S 44,—, für entleerten Müllsack netto S 49,—.

Hundesteuer
Wachhunde, Treibhunde, Hunde von Berufsjägern S 13,33; Haushunde S 200,—; Hunde in der Landwirtschaft S 150,—.

Bücherei
Erwachsene S 5,— pro Entleihung, Kinder S 2,— pro Entleihung.

Ortstaxe
(pro Person und Nächtigung): Campingplätze S 2,—, andere Gästeunterkünfte S 4,50.

Grabgebühren
Kindergrab S 130,—, Einzelgrab S 200,—, Doppelgrab S 265,—.

Kanalbenützungsgebühr
S 18,— plus Umsatzsteuer, je m³ Wasserverbrauch.

Interessentenbeiträge für Kanalbau
S 3.950,— plus Umsatzsteuer, pro Bewertungspunkt.

Marktstandgelder
S 5,— pro Stück Vieh.

Sperrstundenabgabe
für die erste Stunde S 10,—, für die zweite Stunde S 20,— für die dritte und weitere Stunde S 30,—.

Badebenützungsentgelte
Erwachsene (Einheimische S 25,—, Erwachsene (Auswärtige) S 35,—. Erwachsene (Auswärtige mit Gästekarte) S 25,—, Kinder (Einheimische) S 10,—, Kinder (Auswärtige) S 18,—, Kinder (Auswärtige mit Gästekarte) S 10,—. Saisonkarte (nur für Einheimische): Erwachsene S 440,—, Kinder S 220,—. Familienkarte (nur für Einheimische): S 800,—.

Altersheimverpflegskosten
Einbettzimmer (Einheimische) S 6.024,—, Einbettzimmer (Auswärtige) S 6.620,—, bei Verwendung eines Zweibettzimmers als Einbettzimmer (großes Einbettzimmer): Einheimische S 6.750,—, Auswärtige S 7.293,—. Zweibettzimmer: Einheimische S 4.890,—, Auswärtige S 5.386,—, ermäßigt für Ehepaare mit einer Rente (Einheimische) S 4.402,—, Auswärtige S 4.890,—. Pflegezuschlag I: S 2.320,50, Vollpflegesatz (keine Unterscheidung nach Herkunft und Bettenanzahl): S 14.520,— netto monatlich; bei Krankenhausaufenthalt wird ab dem nächstfolgenden Tag ein Betrag von S 65,— pro Tag; bei Urlaub bis 3 Wochen ab dem 4. Tag ein Betrag von S 65,— pro Tag rückvergütet.

Kindergartenbeiträge
1 Kind S 495,—, 2 Kinder S 680,—, 3 Kinder S 885,— (alle Beträge inkl. Umsatzsteuer). Für die Beförderung mit dem **Kindergartenbus:** 1 Kind S 135,—, für 2 Kinder S 200,— (inkl. Umsatzsteuer), Kindergartengebühr für Spielgruppe S 140,— monatlich (inkl. Umsatzsteuer).

Über Anträge von GR Fersterer und Vizebürgermeisterin Eder wird der vorliegende Entwurf des Jahresvoranschlages 1992 einschließlich der Sätze für Steuern und Abgaben und die Ermächtigung des Bürgermeisters zur Aufnahme eines Kassenkredites bis zu einem Höchstbetrag von S 2,0 Millionen einstimmig beschlossen.

Maskenball „Musikus 92“

Die Trachtenmusikkapelle veranstaltete am 15. Februar 1992 im Gasthof Post den diesjährigen Maskenball unter dem Motto „Musikus 92“. Viele originelle und schöne Masken tummelten sich bei den Klängen des „Heimatland Quintetts“ in heiterer und unbekümmerter Atmosphäre. Die Musikkapelle dankt bei dieser Gelegenheit allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank ergeht an die Maishofner Wirtschaftstreibenden, die durch Sachspenden bzw. Werbebeiträge die Musikkapelle großzügig unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön.

Foto: Faistauer

Probelokalerweiterung

Im Rahmen der Errichtung der neuen Feuerwehrzeugstätte konnte auch die Musikkapelle ihr Musikerheim um zwei Übungsräume erweitern. Der Dank gilt dabei der Gemeinde Maishofen, die den Rohausbau und die Materialkosten übernommen hat. Der Endausbau erfolgt in Eigenregie durch die Musiker.

Langlaufloipen für Fußgänger?

Mit großem Bedauern mußten viele Langläufer heuer feststellen, daß die Maishofner Loipen in vermehrtem Maße von Fußgängern benützt werden. Leider waren unter diesen „Loipengängern“ auch immer wieder sehr viele Einheimische dabei, die eigentlich wissen müßten, daß die Loipen ausschließlich für Langläufer bestimmt sind. Wenn nun Wintergäste diese Heimischen auf den Loipen wandern sehen, so müssen sie wohl annehmen, daß man auf den Loipen auch wirklich gehen darf. Diese negative Vorbildwirkung sehen aber auch die Kinder, und so werden auch sie die Loipen als Fußgänger benützen. Ein weiteres Problem auf den Loipen bilden die Hunde. Sie hinterlassen mit ihren Pfotenabdrücken in den Spuren, speziell im Frühjahr, Löcher, die dann abends fest werden und die Spuren so schädigen und die Langläufer behindern. Außerdem wissen viele Langläufer zu berichten, wie ihnen bellende Hunde entgegenspringen. Natürlich reagiert man dabei unwillkürlich mit Angst. Auch wenn die Hundebesitzer immer wieder sagen: „Mein Hund, der tut ihnen nichts“, so sollten sie sich in die Rolle versetzen, wenn sie von einem fremden Hund auf der Straße bellend und zähnefletschend bedroht werden.

Man kann sicherlich diesen schon auf den Loipen offen aufgetretenen Konflikt nur so lösen, daß man die Fußgänger auf den Loipen bittet, diese nicht zu benützen. Auch ein Aufmerksammachen der Gäste auf die Nichtbenützbarkeit der Loipen für Fußgänger könnte dazu beitragen. Die beste Lösung des Problems wäre natürlich, wenn aus den Loipengängern Langläufer würden, und so auch sie Verständnis für die Anliegen der Langläufer aufbringen könnten.

Langlaufen ist sicher eine der gesündesten Sportarten (neben Schwimmen), die man bis ins hohe Alter mühelos betreiben kann. Ärzte empfehlen das immer und immer wieder. **Die Langläufer bitten um Ihr Verständnis.**

Wir gratulieren!

Nachstehende Maishofnerinnen und Maishofner feierten in der 1. Hälfte des Jahres 1992 einen bedeutenden Geburtstag, oder sehen einem solchen entgegen:
92. Geburtstag: Zintl Josefa, Oberreit 1; Waltl Kreszenzia, Dorf 183 • **90. Geburtstag:** Hager Johanna, Dorf 183 • **88. Geburtstag:** Breitfuß Josef, Kirchham 178 • **86. Geburtstag:** Wartbichler Alois, Atzing 21 • **85. Geburtstag:** Hilzensauer Bruno, Zenzfeldsiedlung 173; Arnold Katharina, Dorf 163; Schößwender Georg, Dorf 104; Wörgötter Katharina, Dorf 183 • **84. Geburtstag:** Seiwald Sebastian, Dechantshofen 32; Hammerschmied Matthias, Point 141; Walch Friedrich, Atzing 115; Weiß Susanne, Mayerhofen 242 • **82. Geburtstag:** Ruef Josef, Atzing 74; Heugenhauser Maria, Dorf 183; Pfeffer Bartholomäus, Oberreit 90; Putz Katharina, Dorf 163; Seiwald Gertraud, Dechantshofen 32; Oberlader Julianna, Point 39 • **81. Geburtstag:** Brandstätter Theresia, Atzing 94; Rohrmoser Josef, Dorf 183; Kalkschmied Susanne, Unterreit 12; Nill Martha, Dorf 162 • **80. Geburtstag:** Neubacher Josef, Dorf 183; Salzmann Adam, Dorf 2; Angerer Ferdinand, Dorf 92 • **75. Geburtstag:** Neumayr Albin, Vorderglemm 34; Dyner Kazimirz Mag., Dorf 71; Voithofer Amalia, Kirchham 15 • **70. Geburtstag:** Heugenhauser Georg, Point 41; Wölfle Notburga, Mitterhofen 85; Neumayr Aloisia, Vorderglemm 36; Burgsteiner Maria, Kirchham 80; Luidoldt Maria, Dechantshofen 87; Hutter Margarethe, Atzing 77; Salzmann Gertraud, Dorf 2; Schneider Frieda, Bergern 94; Voithofer Josef, Atzing 102; Hasenauer Peter, Dorf 156 • **60. Geburtstag:** Werner Hildegard, Lahntal 27; Kranabenter Elisabeth, Mayerhofen 167; Schattbacher Julian, Mayerhofen 29; Pichler Johann, Badhausfeldsiedlung 180; Altacher Georg, Kirchham 4; Wenger Johann, Mitterhofen 42; Oberkofler Elfriede, Kirchham 70; Fürstauer Maria, Dorf 240; Paukenhaider Heimo, Badhausfeldsiedlung 222

Maishofner Betriebsmeisterschaft 1992

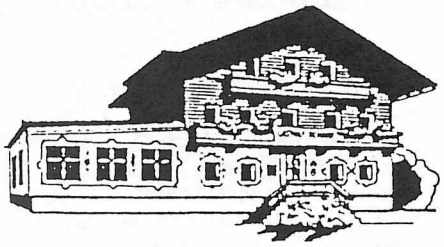
Ergebnisse Betriebe:
1. Rinderzuchtverband, 129,31 P.; 2. Betonwerk I, 131,76 P.; 3. Tischlerei Streitberger, 131,87 P.; 4. Leeb AG I, 133,43 P.; 5. Auto Herzog I, 136,50 P.
Ergebnisse Vereine:
1. Fußballer I, 122,47 P.; 2. Sportclub I, 128,29 P.; 3. Sektion Skilauf II, 130,51 P.; 4. Sektion Ski I, 131,49 P.; 5. Kleintierzüchter, 132,79 P.

Maishofner Ortsmeisterschaft 1992

Ergebnisse Langlauf:
Kinder I weiblich: **1. Marina Eder.** Kinder II weiblich: **1. Helene Dürlinger.** Kinder I männlich: **1. Wolfgang Jernej.** Kinder II männlich: **1. Martin Rainer.** Schüler I weiblich: **1. Karin Riedelsperger.** Schüler II weiblich: **1. Gabriele Dorfner.** Jugend weiblich: **1. Christine Dürlinger.** Allgemeine Damenklasse: **1. Renate Hein.** Damen I: **1. Ingrid Schwaiger.** Damen II: **Eva Burmann.** Gästeklasse weiblich: **1. Maria Rohrmoser.** Schüler I männlich: **1. Alfred Hofer.** Schüler II männlich: **1. Michael Thauerer.** Herren AK III: **1. Wolfgang Pabinger.** Gästeklasse männlich: **Alois Gruber.** Jugend männlich: **1. Andreas Thauerer.** Allgemeine Herrenklasse: **1. Josef Schattbacher.** Herren AK I: **1. Georg Heugenhauser.** Herren AK II: **Walter Steiner sen.**
Ergebnisse Riesentorlauf:
Kinder II weiblich: **1. Claudia Orth.** Kinder II männlich: **1. Gregor Orth.** Damen II: **1. Eva Wartbichler.** Damen I: **1. Christine Türk.** Allgemeine Damenklasse: **1. Christl Holleis.** Supermini weiblich: **1. Elisabeth Seitinger.** Supermini männlich: **1. Thomas Miesl.** Kinder I weiblich: **1. Stefanie Streitberger.** Kinder I männlich: **1. Thomas Schwab.** Schüler I weiblich: **1. Sabine Zischek.** Schüler II weiblich: **1. Margarethe Orth.** Jugend weiblich: **1. Monika Rieder.** Gästeklasse weiblich: **1. Melanie Hutter.** Schüler I männlich: **1. Franz Brandstätter.** Schüler II männlich: **1. Thomas Ebster.** Herren AK III: **1. Wolfgang Pabinger.** Herren AK II: **1. Klaus Burmann.** Herren AK I: **1. Georg Schachner.** Jugend männlich: **1. Josef Machreich.** Allgemeine Herrenklasse: **1. Rudi Zeller.** Gästeklasse männlich: **1. Peter Zehentmayer.**
Ortsmeisterin Langlauf: **Christine Dürlinger.** Ortsmeister Langlauf: **Andreas Thauerer.** Ortsmeisterin Riesentorlauf: **Margret Orth.** Ortsmeister Riesentorlauf: **Rudi Zeller.** Ortsmeisterin Kombination: **Renate Hein.** Ortsmeister Kombination: **Georg Heugenhauser.**
Ergebnisse Kombination:
Kinder I weiblich: **1. Marina Eder.** Kinder II weiblich: **Helene Dürlinger.** Kinder I männlich: **Christoph Kratzer.** Kinder II männlich: **1. Martin Rainer.** Schüler I weiblich: **1. Karin Riedelsperger.** Schüler II weiblich: **1. Gabriele Dorfner.** Jugend weiblich: **1. Birgit Burmann.** Allgemeine Damenklasse: **1. Renate Hein.** Damen I: **1. Christine Türk.** Damen II: **1. Eva Burmann.** Gästeklasse weiblich: **1. Maria Rohrmoser.** Schüler I männlich: **1. Franz Brandstätter.** Schüler II männlich: **1. Michael Thauerer.** Herren AK III: **1. Wolfgang Pabinger.** Gästeklasse männlich: **1. Alois Gruber.** Jugend männlich: **1. Andreas Thauerer.** Allgemeine Herrenklasse: **1. Rudi Zeller.** Herren AK I: **1. Georg Heugenhauser.** Herren AK II: **1. Klaus Burmann.**

Von links nach rechts: Ortsmeister Alpin — Rudi Zeller, Margret Orth. Ortsmeister Nordisch — Andreas Thauerer, Christine Dürlinger. Foto: Portenkirchner

26. April: Bundespräsidentenwahl



Gasthaus Bichlwirt

Familie H. u. I. Wieder

Der Treffpunkt der Sportwelt!

Oberreit 3, 5751 Maishofen, Land Salzburg
Austria, Tel. 0 65 42 / 87 51

PINZGAUER
MUSIKHAUS
J. u. A. Lenz —
ALLE MUSIKINSTRUMENTE — Ges.m.b.H.
A-5700 Zell am See
Stadtgeschäft,
Anton-Wallner-Straße 11
und Loferer
Bundesstraße (Prielau),
Telefon 0 65 42 / 37 20

Fachwerkstätte für Holz- und Blechblasmusikinstrumente

bd Bruno Dick
THERMOVAL Fußbodenheizung
5751 MAISHOFEN 246
Telefon: 0 65 42 - 85 07
Sanitäre Anlagen — Zentralheizung — Ölfeuerung - Gas

FAMILIE FAISTAUER
»Gasthof Post«
MAISHOFEN, Tel. 82 14

WINNER *Mode und Sport*
MAISHOFEN, TEL. 06542 / 8235
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

WOLFGANG PABINGER
TISCHLEREI – 5751 MAISHOFEN – TEL. 0 65 42/82 93
Seit 25 Jahren Tischlerei für gediegenen Innenausbau.
Möbel, die Freude machen — Preise, die Maß halten.

HANS SÖLS
Planungsgesellschaft m.b.H.
KONSULENT FÜR BAUBERATUNG
BÜRO FÜR HOCHBAU
UND INNENARCHITEKTUR
5751 Maishofen
Tel. 0 65 42/84 59 Tel. 0 65 42/87 74
Büro Tamsweg, Tel. 0 64 74/36 6 75

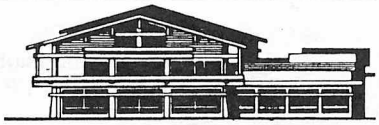
Gesundes Bauen und Wohnen

Salzburger Sand- und Kieswerke
Gesellschaft m. b. H. & Co.
5101 Bergheim bei Salzburg, Lengenfelden 163
Tel. (06 62) 51 1 55

PÜNKTLICH — LEISTUNGSFÄHIG — RATIONELL

Kieswerke – Transportbeton

Werk Siggerwiesen, Tel. 06 62/52 1 93
Werk Wals, Tel. 85 04 54
Werk Weiterwörth, Tel. 0 62 72/324
Werk Saalfelden, Tel. 0 65 82/34 85
Werk Sulzau, Tel. 0 64 66/35 6 05
Werk Salzburg, Siggerwiesen, Tel. 06 62/51 7 58
Werk Salzburg-Kleßheim, Tel. 06 62/51 7 58
Werk Thalgau, Tel. 0 62 35/290
Werk Salzburg-Bischofshofen, Tel. 0 64 62/22 78
Werk Eben im Pongau, Tel. 0 64 64/81 65
Werk Maishofen, Tel. 0 65 42/83 17
Werk Hollersbach, Tel. 0 65 62/81 82
Werk St. Michael, Tel. 0 64 77/666
Werk Unterstein, Tel. 0 64 16/594



SEPP HOLLEIS
Landmaschinen - Traktoren - Stalleinrichtungen - Melkanlagen - Ersatzteile - Kundendienst
ALFA-LAVAL Markt
A-5751 MAISHOFEN
Tel. (0 65 42) 82 91
FIAT

Maishofner Langlauf-Nachwuchs

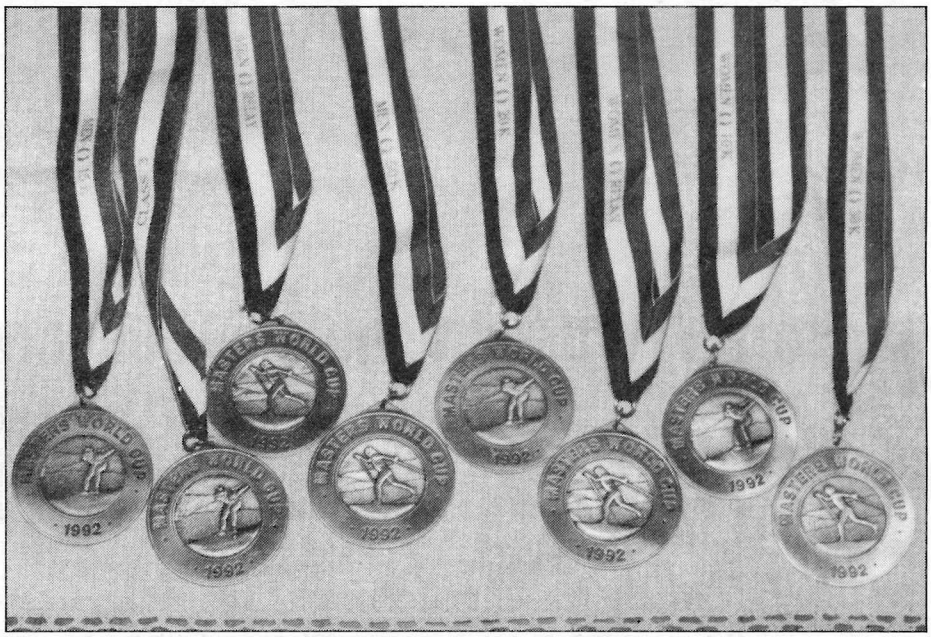
Obwohl erst vor drei Jahren intensiv mit dem Langlauf begonnen und am Anfang der Saison mit einer Verletzung zurückgeworfen, entpuppte sich der in Jugend I startende **Andreas Thauerer** als die große Entdeckung des heurigen Winters. In der Bezirkscup-Gesamtwertung belegte er den 2. Rang (2 Einzelsiege) und in der Landescup-Gesamtwertung den 3. Rang (1 Einzelsieg bei den LM in Radstadt).
Johannes Eder (SCH I) belegte sowohl bei den LC- und BC-Gesamtwertungen den 1. Rang.
Karin Riedelsperger wurde Zweite bei den Landesmeisterschaften in Badgastein und **Helene Dürlinger** belegte einen guten 2. Rang in der BC-Wertung.
Ebenfalls gute Plazierungen erreichten noch die Jugendlichen **Christoph Burmann** und **Stefan Aglassinger.**
Besonders beglückwünschen muß man an dieser Stelle nicht nur den hervorragenden Maishofner Langlaufnachwuchs, sondern vor allem ihren **Trainer Klaus Burmann,** der durch seinen außergewöhnlichen Einsatz diese Erfolge mitermöglicht hat.

World Cup Masters — Senioren-Weltmeisterschaft 1992

Friederike und Hans Bachmann — 7 Goldmedaillen im Langlauf
650 Teilnehmer aus 16 Nationen versammelten sich in Anchorage/Alaska bei den diesjährigen World Cup Masters (Senioren-WM). Nach anstrengendem Flug über mehrere Etappen erreichte die Pinzgauer Langlaufgruppe ihr Ziel. Die körperliche Verfassung mußte erst an die Anfang März herrschenden tiefen Temperaturen von minus 20 Grad Celsius eingestellt werden. Nach 3 Trainingstagen, in denen sie die äußerst selektiven Loipen von Anchorage kennenlernten, begannen die ersten Rennen. Es waren dies die Skatingbewerbe über 30 km bei den Herren und 20 km bei den Damen, bei denen die beiden Bachmanns in jeweils der Tagesbestzeit ihre ersten Goldmedaillen eroberten.
Auf den weiteren Strecken und Bewerben ging es dann gleich weiter:
Friederike Bachmann: 20 km Skating: 1. Platz, Tagesbestzeit. 10 km Skating: 1. Platz, Tagesbestzeit. 3 x 5 km Staffel: 1. Platz (A), Tagesbestzeit. 30 km Klassisch: 2. Platz.
Hans Bachmann: 30 km Skating: 1. Platz, Tagesbestzeit. 15 km Skating: 1. Platz (Tagesbestzeit). 50 km Klassisch: 1. Platz, Tagesbestzeit. 3 x 10 km Staffel Klassisch: 1. Platz (A), Tagesbestzeit.
Die Redaktion der Maishofner Post gratuliert im Namen aller Maishofner Langlauf-Interessierten recht herzlich zu diesen großartigen Erfolgen.

Die Grundlage zu diesen Goldmedaillen wurde natürlich bereits im Sommer und Herbst vorher gelegt. Viele tausend Kilometer auf dem Rad und bei Läufen bilden die notwendige Basis. Die zahlreichen Volkslangläufe in der Wintersaison 1991/1992, in denen meist ganz vordere Ränge belegt wurden, trugen ebenfalls zu den außergewöhnlichen Erfolgen von Alaska bei.
Der Tauernlauf über 60 km, Römerlauf (50 km), Steirerlauf (50 km), Koasalauf (40 km), Pinzgalauf (50 km) und Walchsee-Marathon (42 km), um nur die bedeutendsten Volkslangläufe zu nennen, sorgten auch für die nötigen Rennkilometer und Rennerfahrung.

Friederike und Hans Bachmann.



Die erkämpften Goldmedaillen auf einen Blick. Die Medaille rechts ist noch eine Silberne von Friederike.
Foto: Vorreiter

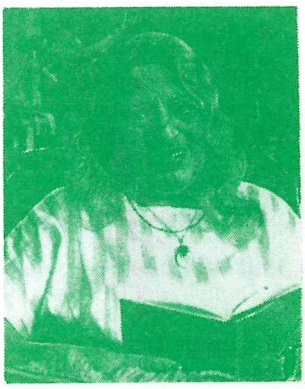
Cafe-Restaurant Victoria
MAISHOFEN
STEAKS — GRILLGERICHTE — WILD
Wir bieten
Erlebnis-Gastronomie
MAISHOFEN - an der Bundesstr.
Als besondere Attraktion eröffnen wir für Sie in Kürze unseren Wintergarten.

KULTURZENTRUM IM STIEGERSCHLOSS

Herzlich willkommen bei freiem Eintritt!

Montag, 6. April 1992, 20 Uhr:

„Zigeuner in Österreich"



Ceija Stojka, eine österreichische Roma-Zigeunerin, liest und erzählt über das Leben der Zigeuner in der Vergangenheit, über deren Diskriminierung und Verfolgung und über ihre Erfahrungen im KZ von Bergen Belsen.

UNTERSTÜTZT DURCH

AUTOMOBILE HERZOG

Kfz — Handel und Reparatur, Peugeot-Gebietsvertretung
und IVECO-Nutzfahrzeuge
A - 5751 MAISHOFEN

Weitere Veranstaltungen im Stiegerschloß

6. 4.	20.00 Uhr	Lesung und Erzählung von Ceija Stojak, eine Zigeunerin vom Stamm der Roma.
25. 4.	20.00 Uhr	Eröffnung des Kulturzentrums mit einer ständigen Anton-Faistauer-Ausstellung.
28. 4.	11.30 Uhr	Lesung für Schüler von Felix Mitterer.
5. 5.	15.00 Uhr	Leseforum mit Christa Ellbogen und Lene Mayer-Skumanz.
2. 6.	20.00 Uhr	„Damit uns die anderen nicht zu fremd werden", Vortrag mit DDr. Georg Datterl.
11. 6.	19.00 Uhr	Eröffnung des Maishofner Sommers mit Bildern von Fritz Aigner.
	20.00 Uhr	Lesung Manfred Koch.
16. 6.	19.30 Uhr	40jähriges Jubiläum der Gemeindebücherei Maishofen, Lesung mit Walter Müller, Salzburg und der BRG Dixieland-Band.
21. 6.	20.00 Uhr	Dulemann Vröudenton, Konzert.